

Jahresbericht zum 31. Oktober 2020

Fortezza Valuwerk Plus

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Fortezza Valuewerk Plus

in der Zeit vom 1. November 2019 bis 31. Oktober 2020.

Hamburg, im Februar 2021
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 31. Oktober 2020	7
Vermögensaufstellung per 31. Oktober 2020	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

Anlageziele und Anlagepolitik

Der Fonds verfolgt das Ziel, langfristig einen möglichst attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften. Um dies zu erreichen, investiert der Fortezza Valuewerk Plus in verschiedene Vermögensgegenstände. Das Anlagekonzept sieht einen diversifizierten und aktiv gesteuerten Multi-Asset-Fonds vor, der flexibel in Aktien, Anleihen, Edelmetalle, Derivate und Kasse investieren kann.

Alle Investmententscheidungen beruhen auf einer kaufmännischen Fundamentalanalyse, mit der das Chance-Risiko-Verhältnis jeder Anlage abgeschätzt wird (Value-Ansatz). Dabei fließen auch makroökonomische Überlegungen in den Entscheidungsprozess ein. Die Vermögensstruktur resultiert aus der Bewertungsattraktivität der verschiedenen Anlageklassen und Einzelwerte und orientiert sich nicht an einem bestimmten Vergleichsindex. Um die Chancen des Anlageuniversums voll auszuschöpfen, kann der Fonds global in Unternehmen jeglicher Marktkapitalisierung investieren. Für die Aufteilung des Fondsvermögens nach Ländern, Branchen und Währungen sind keine festen Grenzen vorgesehen. Gleichwohl wird bei der Portfoliokonstruktion auf eine ausgewogene Mischung und Liquidität der Anlagen geachtet.

Zur Erzielung von Prämieinnahmen aus Stillhaltergeschäften können Optionen verkauft werden. Zur Absicherung von

Vermögenspositionen sowie zu Investitionszwecken kann der Fonds Derivategeschäfte einsetzen.

Die opportunistische Beimischung von Sondersituationen in Form von Aktien mit gesellschaftsrechtlichen Strukturmaßnahmen (z.B. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag) soll dazu beitragen, dem Fonds insgesamt ein asymmetrisches Rendite-Risiko-Profil zu verleihen.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Das Sondervermögen darf vollständig in Aktien und Aktien gleichwertigen Wertpapieren investiert sein.

Verzinsliche Wertpapiere: maximal 75 %
Geldmarktinstrumente: maximal 75 %
Bankguthaben: maximal 75 %
Investmentvermögen: maximal 10 %

Mit einer Liquiditätsquote von über 20 % war der Fonds zu Beginn des Berichtszeitraumes flexibel aufgestellt. Bei den Investitionen im Aktienbereich lag der Schwerpunkt auf Firmen aus den Sektoren Immobilien, Konsum, Pharma und Technologie. Einen weiteren wichtigen Baustein des Portfolios bildeten Unternehmen mit aktienrechtlichen Strukturmaßnahmen, wie z.B. einem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. In diesen Fällen haben die freien Aktionä-

re Anspruch auf eine jährliche Ausgleichszahlung (Garantiedividende), die im Vergleich zum vorherrschenden Zinsniveau oftmals sehr attraktiv ausfällt. Alternativ besteht die Möglichkeit, seine Aktien an die herrschende Gesellschaft zu verkaufen und dafür eine Abfindungszahlung zu erhalten. Zusammen mit der substantiellen Allokation von Gold in Form von so genannten Exchange Traded Commodities wie z.B. Xetra Gold trug diese insgesamt defensive Positionierung dazu bei, den Wertrückgang des Fonds während des starken Börseneinbruches im Februar und März 2020 deutlich zu begrenzen. Phasenweise waren dabei auch Derivate zu Absicherungszwecken im Einsatz.

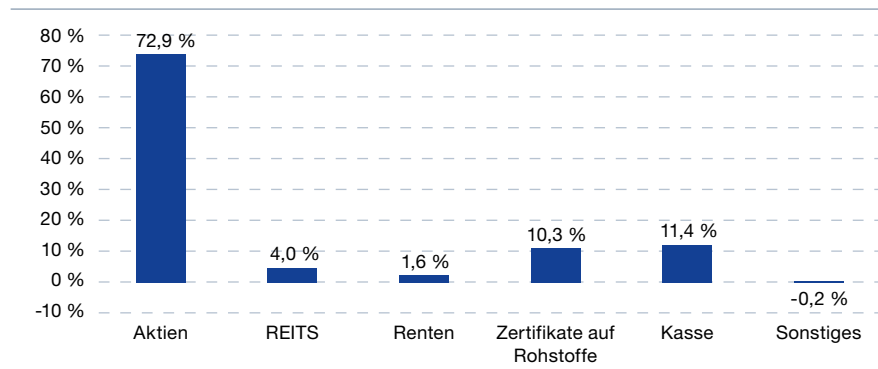
Im weiteren Verlauf des Jahres 2020 investierte der Fonds die vorhandene Liquidität verstärkt in Unternehmen mit attraktivem Chance-Risiko-Verhältnis, u.a. im Technologiebereich, der von den Umwälzungen infolge der COVID-19-Pandemie besonders stark profitiert. Veräußert wurden hingegen Beteiligungen an Firmen, deren Geschäftsaussichten sich pandemiebedingt deutlich eingetrübt haben. Vor dem Hintergrund der beispiellosen geld- und fiskalpolitischen Stimulierung wurde die Goldquote weiter ausgebaut, während Anleihen reduziert wurden.

Der Fortezza Valuewerk Plus R erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -9,02 %. Der Fortezza Valuewerk Plus I erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -8,58 %.

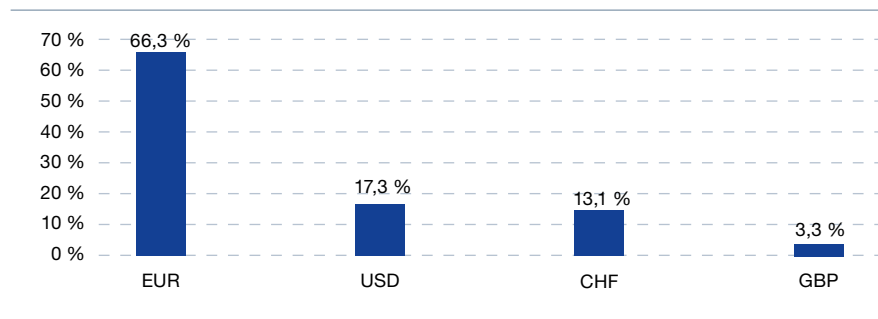
Portfoliostruktur

Zum 31.10.2020 wies das Sondervermögen folgende Portfoliostruktur auf:

Vermögensaufteilung 31.10.2020

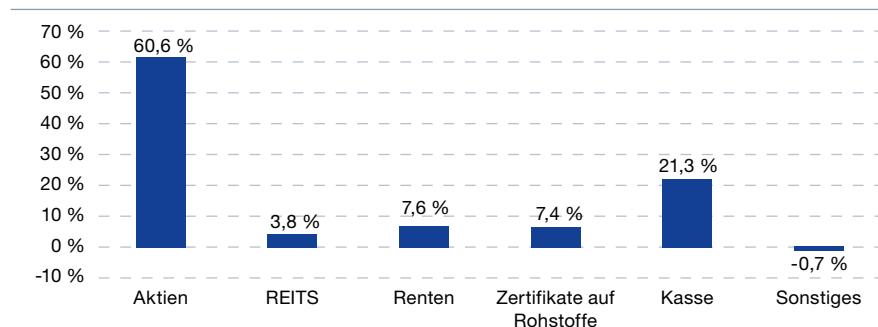


Währungsaufteilung 31.10.2020

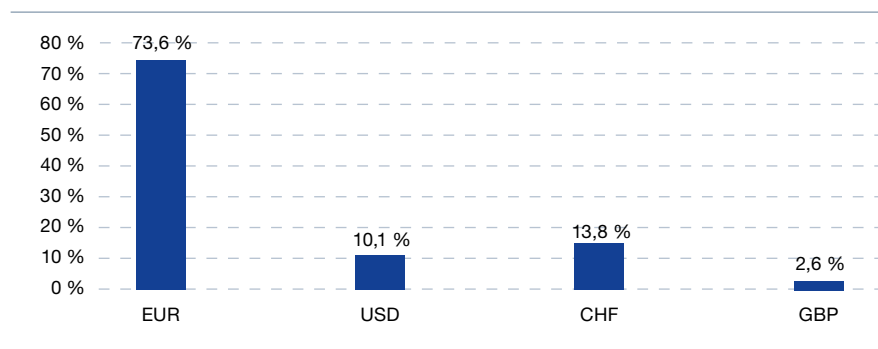


Zum 31.10.2019 wies das Sondervermögen folgende Portfoliostruktur auf:

Vermögensaufteilung 31.10.2019



Währungsaufteilung 31.10.2019



Hinweis: Etwaige Abweichungen der Summen zu 100 % sind rundungsbedingt.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und Derivaten. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Derivaten ursächlich.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Marktpreisrisiken

Die Investition in börsengehandelte Wertpapiere unterliegt dem Risiko schwankender Marktpreise. Bei der Zusammensetzung des Portfolios wird deshalb auf eine ausgewogene Diversifikation geachtet.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken

Durch den Ausfall eines Emittenten oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Um diese Adressenausfallrisiken zu minimieren, erfolgt die Investition in Anleihen auf Basis einer Bonitäts- und Bilanzanalyse der Schuldner. Doch auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht aus-

geschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Ferner kann die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags teilweise oder vollständig ausfallen. Dieses Kontrahentenrisiko gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist dem Risiko schwankender Wechselkurse ausgesetzt. Zum Berichtsstichtag war der Fonds zu 66,3 % in Euro investiert, der Rest verteilt sich auf Britisches Pfund, Schweizer Franken und US-Dollar. Bei den Aktienanlagen in Fremdwährung wurde auf eine Absicherung des Wechselkursrisikos verzichtet, da schwankende Wechselkurse auch einen diversifizierenden Effekt auf das Portfolio haben können.

Liquiditätsrisiken

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Sondervermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann. Beim Handel von Wertpapieren ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken ausgesetzt, wenn die Märkte nicht hinreichend liquide sind. Diesem Risiko begegnet der Fonds, indem der überwiegende Teil des Portfolios in hochliquide Wert-

papiere investiert ist. Zudem wird bei Aktien mit geringerer Marktkapitalisierung bzw. geringerem Streubesitz darauf geachtet, dass die Wertpapiere eine für die Fondsgröße angemessene Liquidität aufweisen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die Portfolioverwaltung ist an die Signal Iduna Asset Management GmbH ausgelagert.

Im Berichtszeitraum fand ein Wechsel der Verwahrstelle statt. Die Verwahrstelle des Fonds ist seit dem 06.05.2020 die Donner & Reuschel AG, Hamburg.

Es sind keine sonstigen wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Vermögensübersicht per 31. Oktober 2020

Fondsvermögen: EUR 6.982.161,83 (7.009.356,32)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 55.264 (52.253)

R-Klasse 16.553 (13.333)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.10.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	5.371	76,92	(64,40)
2. Anleihen	105	1,51	(6,02)
3. Zertifikate	722	10,34	(7,40)
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	0	0,00	(1,57)
5. Bankguthaben	797	11,42	(21,31)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	5	0,07	(0,04)
II. Verbindlichkeiten	-18	-0,26	(-0,74)
III. Fondsvermögen	6.982	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Anheuser-Busch InBev	BE0974293251		STK	3.000	1.600	0	EUR	45,490000	136.470,00	1,96
BASF	DE000BASF111		STK	2.200	1.500	0	EUR	46,625000	102.575,00	1,48
Bayer	DE000BAY0017		STK	500	2.500	2.000	EUR	40,785000	20.392,50	0,29
Deutsche Konsum REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A14KRD3		STK	18.000	0	0	EUR	15,650000	281.700,00	4,03
EASY SOFTWARE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2YN991		STK	15.000	15.000	0	EUR	12,300000	184.500,00	2,64
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408		STK	1.500	1.500	0	EUR	46,800000	70.200,00	1,01
home24 SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A14KEB5		STK	10.504	10.504	0	EUR	16,696000	175.374,78	2,51
MAN SE	DE0005937007		STK	1.000	1.000	0	EUR	39,950000	39.950,00	0,57
Renk	DE0007850000		STK	1.600	0	0	EUR	111,000000	177.600,00	2,54
SAP	DE0007164600		STK	2.400	600	0	EUR	93,260000	223.824,00	3,21
Sixt Vz.	DE0007231334		STK	2.400	600	0	EUR	40,000000	96.000,00	1,37
SNP Schneider-Neureither & Pa.	DE0007203705		STK	3.700	3.700	0	EUR	45,850000	169.645,00	2,43
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900		STK	1.500	1.500	0	EUR	38,310000	57.465,00	0,82
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0000388619		STK	4.500	700	0	EUR	49,050000	220.725,00	3,16
Nestlé	CH0038863350		STK	2.200	1.400	0	CHF	103,100000	212.189,53	3,04
Novartis	CH0012005267		STK	2.000	890	0	CHF	71,110000	133.046,45	1,91
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113		STK	650	510	200	CHF	295,800000	179.868,09	2,58
Swatch Group	CH0012255144		STK	2.100	600	0	CHF	37,420000	73.513,26	1,05
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77		STK	3.000	1.000	0	GBP	68,520000	227.301,38	3,26
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025	US01609W1027		STK	350	350	0	USD	312,560000	93.825,64	1,34
Barrick Gold	CA0679011084		STK	9.000	0	0	USD	26,170000	202.006,95	2,89
Berkshire Hathaway	US0846707026		STK	1.100	450	0	USD	201,490000	190.093,06	2,72
MasterCard	US57636Q1040		STK	260	260	0	USD	293,180000	65.377,42	0,94
Newmont Goldcorp Corp.	US6516391066		STK	1.700	1.700	0	USD	60,340000	87.978,04	1,26
Schweizerische Nationalbank Namens-Aktien SF 250	CH0001319265		STK	10	10	0	CHF	4.350,000000	40.694,14	0,58
Adobe Systems Inc.	US00724F1012		STK	85	85	0	USD	461,110000	33.615,81	0,48
Amazon.com Inc.	US0231351067		STK	55	85	30	USD	3.211,010000	151.469,23	2,17
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	700	700	0	USD	204,720000	122.907,50	1,76
PayPal Holdings	US70450Y1038		STK	400	400	0	USD	195,040000	66.911,96	0,96
Verzinsliche Wertpapiere										
6,000000000% Deutsche Bank AG FLR-Nachr. Anl.v.14(22/unb.)	DE000DB7XHP3		EUR	100	100	0	%	91,413000	91.413,00	1,31
4,625000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.)	XS1048428442		EUR	13	0	37	%	106,188200	13.804,47	0,20

Vermögensaufstellung zum 31.10.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Zertifikate										
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	11.000	9.000	10.000	EUR 51,535000	566.885,00	8,12	
Source Physical Markets ETC 30.12.2100 Gold	IE00B579F325		STK	1.000	1.000	0	EUR 155,280000	155.280,00	2,22	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	4.664.602,21	66,81	
An organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere										
Aktien										
McKesson Europe	DE000CLS1001		STK	20.500	3.000	0	EUR 26,100000	535.050,00	7,66	
EQS Group	DE0005494165		STK	10.180	10.180	0	EUR 21,200000	215.816,00	3,09	
VIB Vermögen AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2YPDD0		STK	2.000	0	5.000	EUR 26,900000	53.800,00	0,77	
wallstreet:online AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2GS609		STK	1.642	1.642	0	EUR 10,400000	17.076,80	0,24	
Kabel Deutschland Holding	DE000KD88880		STK	1.500	0	0	EUR 102,000000	153.000,00	2,19	
Zapf Creation	DE000A2TSMZ8		STK	6.131	6.131	0	EUR 30,600000	187.608,60	2,69	
Stada Arzneimittel	DE0007251803		STK	2.050	0	0	EUR 102,000000	209.100,00	2,99	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	1.371.451,40	19,63	
Nicht notierte Wertpapiere										
Aktien										
AUDI	DE0006757008		STK	100	100	0	EUR 1.620,000000	162.000,00	2,33	
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	162.000,00	2,33	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	6.198.053,61	88,77	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	323.513,92				323.513,92	4,64	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	3.724,65				3.724,65	0,05	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	13.439,45				1.202,58	0,02	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	290.944,59				272.177,92	3,90	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	228.980,67				196.389,79	2,81	
Summe der Bankguthaben							EUR	797.008,86	11,42	
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	3.388,70				3.388,70	0,05	
Dividendenansprüche			EUR	1.632,22				1.632,22	0,02	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	5.020,92	0,07	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)							EUR	-17.921,56	-0,26	
Fondsvermögen							EUR	6.982.161,83	100,2)	
Fortezza Valuewerk Plus I										
Anteilwert							EUR	97,43		
Umlaufende Anteile							STK	55.264		
Fortezza Valuewerk Plus R										
Anteilwert							EUR	96,53		
Umlaufende Anteile							STK	16.553		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 35,88%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 9.902.615,76 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.10.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,068950	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,904350	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,175500	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,165950	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Cie Financière Richemont	CH0210483332	STK	-	1.700	
Geberit	CH0030170408	STK	-	200	
Jungfraubahn Holding	CH0017875789	STK	330	1.000	
Schindler Holding AG Namens-Aktien SF -,10	CH0024638212	STK	-	600	
Valora Holding AG Namens-Aktien SF 1	CH0002088976	STK	-	800	
Axel Springer AG	DE0005501357	STK	2.500	2.500	
adidas	DE000A1EWW00	STK	200	200	
First Sensor	DE0007201907	STK	-	2.000	
GRENKE AG	DE000A161N30	STK	1.400	3.000	
Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	-	2.200	
TomTom N.V. Aandelen op naam EO -,20	NL0013332471	STK	-	15.000	
Diageo	GB0002374006	STK	-	1.000	
Johnson & Johnson	US4781601046	STK	250	1.000	
Gazprom	US3682872078	STK	5.000	21.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,875000000% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2017(22)	XS1678629186	EUR	-	100	
0,750000000% Vonovia Finance B.V. EO-MTN 18/24	DE000A19UR61	EUR	-	100	
Zertifikate					
DB ETC PLC ETC Z 27.08.60 Silber	DE000A1E0HS6	STK	600	600	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
AGROB Immobilien AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0005019038	STK	-	2.000	
VTG	DE000VTG9999	STK	-	2.080	
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059	STK	50	50	
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	STK	-	50	
Verzinsliche Wertpapiere					
2,000000000% Sixt SE Anleihe v.14/20	DE000A11QGR9	EUR	-	80	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Bertelsmann Genußscheine 2001	DE0005229942	EUR	-	32	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Andere Wertpapiere					
Deutsche Industrie REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G9LL1	STK	3.000	3.000	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Axel Springer SE z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000A2YPGA9	STK	-	1.000	
Axel Springer SE z.Verkauf eing.Namens-Aktien o.N.	DE000A254W03	STK	2.500	2.500	
Verzinsliche Wertpapiere					
1,750000000% STADA Arzneimittel AG Inh.-Schuldv.v. 15/22	XS1213831362	EUR	-	80	
1,000000000% Kreditanst.f.Wiederaufbau NK-Med.Term Nts. v.16(21)	XS1489186947	NOK	800	800	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			7.340,20
Basiswerte: S&P 500 Index, Nasdaq-100 Index		USD			2.484,20
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswerte: adidas , SAP		EUR			0,90
Verkaufte Verkaufsoptionen(Put):					
Basiswerte: SAP , Bayer		EUR			0,62

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. November 2019 bis 31. Oktober 2020	Fortezza Valuewerk Plus I		Fortezza Valuewerk Plus R	
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	21.463,29		6.515,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	36.650,45		10.895,46
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3.917,99		1.142,07
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.075,39		596,74
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-4.132,75*)		-1.208,68*)
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.311,97		-2.487,01
Summe der Erträge	EUR	51.662,40		15.454,04
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-23,47		-6,94
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR	-60.179,55		-25.815,12
b) performanceabhängig	EUR	-1.601,37		-343,20
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.709,10		-1.669,37
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.164,38		-2.236,78
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-908,73		-256,40
6. Aufwandsausgleich	EUR	-2.533,92		-2.010,62
Summe der Aufwendungen	EUR	-77.120,52		-32.338,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-25.458,12		-16.884,39
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	380.176,05		118.297,70
2. Realisierte Verluste	EUR	-722.066,03		-219.367,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-341.889,98		-101.069,42
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-367.348,10		-117.953,81
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	40.626,83		-1.743,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-201.332,92		-61.202,33
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-160.706,09		-62.946,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-528.054,19		-180.899,92

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen i. H. v. EUR 4.563,03 in der Anteilklasse I sowie i. H. v. EUR 1.323,18 in der Anteilklasse R

Entwicklung des Sondervermögens 2020

	Fortezza Valuewerk Plus I		Fortezza Valuewerk Plus R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	5.589.332,39	EUR	1.420.023,93
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-21.337,20	EUR	-5.613,20
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	330.963,93	EUR	358.387,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	928.594,92	EUR	766.903,18
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-597.630,99	EUR	-408.516,10
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	13.474,51	EUR	5.884,50
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-528.054,19	EUR	-180.899,92
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	40.626,83	EUR	-1.743,78
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-201.332,92	EUR	-61.202,33
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	5.384.379,44	EUR	1.597.782,39

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
Fortezza Valuewerk Plus I		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -367.348,10	-6,65
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 722.066,03	13,07
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -183.069,98	-3,31
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -166.121,55	-3,01
III. Gesamtausschüttung	EUR 5.526,40	0,10
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 5.526,40	0,10
Fortezza Valuewerk Plus R		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -117.953,81	-7,13
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 219.367,12	13,25
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -58.024,34	-3,51
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -41.733,67	-2,52
III. Gesamtausschüttung	EUR 1.655,30	0,10
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 1.655,30	0,10

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung für die Anteilklasse I i.H.v. EUR 372.874,50 sowie für die Anteilklasse R i.H.v. EUR 119.609,11)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Fortezza Valuewerk Plus I		
Auflegung 01.11.2018	EUR 1.288.000,00	EUR 100,00
2019	EUR 5.589.332,39	EUR 106,97
2020	EUR 5.384.379,44	EUR 97,43
Fortezza Valuewerk Plus R		
Auflegung 01.11.2018	EUR 192.000,00	EUR 100,00
2019	EUR 1.420.023,93	EUR 106,50
2020	EUR 1.597.782,39	EUR 96,53

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 88,77
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,48 %
größter potentieller Risikobetrag 2,45 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 1,33 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,01

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

iBoxx EUR Corporates Clean Price Index in EUR 10,00 %
S&P 500 Index 40,00 %
STOXX Europe 600 Index In EUR 50,00 %

Sonstige Angaben

Fortezza Valuewerk Plus I

Anteilwert EUR 97,43
Umlaufende Anteile STK 55.264

Fortezza Valuewerk Plus R

Anteilwert EUR 96,53
Umlaufende Anteile STK 16.553

	Fortezza Valuewerk Plus I	Fortezza Valuewerk Plus R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,08% p.a.	1,58%p.a.
Ausgabeaufschlag	0%	3%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 100.000	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
Fortezza Valuewerk Plus I	1,31 %
Fortezza Valuewerk Plus R	1,83 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus	
Transaktionskosten	EUR 13.409,28
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
Fortezza Valuewerk Plus I	0,03 %
Fortezza Valuewerk Plus R	0,02 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:
Fortezza Valuewerk Plus I: EUR 0,00
Fortezza Valuewerk Plus R: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:
Fortezza Valuewerk Plus I: EUR 475,97 Depotgebühren
Fortezza Valuewerk Plus R: EUR 143,14 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 172	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.537.882
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Beschreibung der wesentlichen Risiken im Tätigkeitsbericht

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie- und politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 04. Februar 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Fortezza Valuewerk Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 5. Februar 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de